

18.48

Abgeordneter Dr. Nikolaus Scherak (NEOS): Herr Präsident! Frau Bundesministerin! Ich glaube, es sind drei Gründe, wieso wir uns immer wieder vor Augen führen müssen, dass die Volksgruppen eine solch große Bedeutung für Österreich haben. Einer wurde bereits angesprochen, es ist die kulturelle Bereicherung, die die Volksgruppen für Österreich bringen.

Den zweiten Grund hat Kollege Kirchgatterer gerade angesprochen, es sind dies die Verpflichtungen, die wir gegenüber den Volksgruppen eingegangen sind und die man auch immer wieder einmahnen muss.

Ein weiterer Punkt, der mir wichtig ist, ist die Zweisprachigkeit, die man auch ganz unabhängig von den Volksgruppen sehen kann, weil jegliche Zweisprachigkeit eine Bereicherung für Menschen in Österreich darstellt. Deswegen bin ich auch froh, dass Kollege Zinggl versucht hat, das voranzutreiben, und dass es jetzt – ganz klar – weiterhin und zusätzlich zur Einbindung der Volksgruppen bei der Bildungsreform kommen wird.

Es geht, wie Kollege Berlakovich bereits richtig gesagt hat, sehr wohl auch um eine Weiterentwicklung in diesen Fragen, weil wir einen viel stärkeren Fokus auf den Erhalt der Volksgruppen legen müssen, damit es eben nicht dazu kommt, dass die Volksgruppen nach und nach aussterben und diese wichtige kulturelle Bereicherung und Bereicherung in jeder Hinsicht in Österreich einfach verloren geht. *(Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von SPÖ, ÖVP und Grünen.)*

18.49

Präsident Karlheinz Kopf: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Abstimmung über die dem Ausschussbericht 1170 der Beilagen angeschlossene **Entschließung** betreffend Einbindung der Volksgruppen in Verhandlungen zur Bildungsreform.

Wer spricht sich dafür aus? – Das ist **einstimmig angenommen**. (E 158.)